

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 31 (1977)

Heft: 7-8

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Kunden
jeden Alters und
Standes sind nicht
einfach Möbel-
Konsumenten.
Sondern
Persönlichkeiten
mit Lebensstil und
gutem Geschmack.



ROHE AG, Werdmühleplatz 4, 8023 Zürich
Tel. 01/25 83 61 ☐ Parkhaus Urania

Entschiedene Wettbewerbe

Herisau: «Obstmarkt»

In der ersten Stufe wurden 34, in der zweiten noch 9 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 12000.-): E. Gisell, Zürich, Mitarbeiter Leo Schweitzer; 2. Preis (Fr. 11800.-): Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter H. Zimmer, W. Schibli; 3. Preis (Fr. 7000.-): F. Bereuter AG, Rorschach, Mitarbeiter R. Krebs; 4. Preis (Fr. 6500.-): Obrist und Partner AG, St. Moritz, Mitarbeiter M. Andreola, M. Zimmermann; 5. Preis (Fr. 5500.-): R. Antoniol und K. Huber, Frauenfeld; 6. Preis (Fr. 4000.-): Oskar Müller und Robert Bamert, St. Gallen; 7. Preis (Fr. 2200.-): Adorni und Gisell, Arbon, Mitarbeiter M. Bischof; 8. Rang: Beate Schnitter, Zürich, Mitarbeiterin Monica Wehrli; 9. Rang: Richard Brosi, Chur, verkehrstechnische Beratung P. Hartmann; Ankauf (Fr. 6000.-): Aurelio Galfetti und Ivano Gianola, Bellinzona.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der beiden erstangierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Zusätzlich wurde jedem Teilnehmer der zweiten Stufe eine feste Entschädigung von Fr. 2800.- ausbezahlt. Fachpreisrichter waren Jakob Koch, Gemeindebaumeister, Herisau; Werner Gantenbein, Zürich; Otto Glaus, Zürich; Professor Dolf Schnebli, Zürich; Werner Stücheli, Zürich; Max Werner, Greifensee.

Obergösgen SO: Ideenwettbewerb Dorfkernplanung

In diesem Wettbewerb wurden 26 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6000.-): GAP-Architekten Otto Glaus, Bert Allemann, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburgerhaus, Hans Stünzi; 2. Preis (Fr. 4800.-): Benedikt Huber, in Firma Huber und Trachsel, Zürich; Mitarbeiter Klaus Hornberger, Konz von Gemmingen; 3. Preis (Fr. 4600.-): Peter Fierz, Basel; 4. Preis (Fr. 4400.-): Oskar Bitterli, Zürich; 5. Preis (Fr. 4200.-): Hans Zangger, Zürich; 6. Preis (Fr. 2200.-): Rudolf Enggist, Solothurn, und Peter Altenburger, Günsberg; 7. Preis (Franken 2000.-): Metron-Architektengruppe, Brugg-Windisch; 8. Preis (Fr. 1800.-): Kurt Nußbaumer, Basel.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfs mit der Ausarbeitung eines speziellen

Bebauungsplanes zu beauftragen. Es würde ferner begrüßen, wenn bei der Projektierung des Dorfkerns auf die Verfasser der erstangierten Entwürfe Rücksicht genommen würde. Fachpreisrichter waren J.P. Aebi, Bern; C. Fingerhuth, Zürich; H. Schachenmann, Solothurn; R. Steiner, Winterthur; F. Schwarz, Zürich.

Chur: Graubündner Kantonalbank

In diesem Projektwettbewerb wurden 18 Entwürfe beurteilt. 1 Entwurf mußte nach Öffnen der Verfasserkuverts ausgeschlossen werden, da die Projektverfasser die Teilnahmebedingungen nicht erfüllten. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 18000.-) mit Antrag zur Weiterbearbeitung: H.P. Menn, Chur, Mitarbeiter B. Consoni; 2. Preis (Fr. 14000.-): A. Liesch, Chur, Mitarbeiter R. Vogel, A.P. Müller, S. Götz; 3. Preis (Fr. 9000.-): A. Theus, Chur; 4. Preis (Fr. 8500.-): A. Alig, Lenzerheide; 5. Preis (Fr. 8000.-): R. Knapp, Scuol; 6. Preis (Franken 7500.-): R. Brosi, Chur; 7. Preis (Fr. 7000.-): R. Stummer, Maienfeld; Ankäufe (Fr. 4000.-): Monica Brügger, Chur, R. Obrist, St. Moritz, Mitarbeiter H. Bauder, M. Andreola; O. Kober, St. Moritz. Fachpreisrichter waren Professor J. Schader, Zürich; W. Stücheli, Zürich; A. Neining, Zürich.

Zürich: Wohnüberbauung Manesse an der Ütlibergstraße

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden 9 Entwürfe beurteilt. «Das Preisgericht bedauert, daß die Architekten E. Bürgisser und R. Winiger auf die Projekteingabe verzichtet haben. Angesichts der gegenwärtig schwierigen Auftragslage ist es besonders bedauerlich, daß der Teilnehmer nicht rechtzeitig zugunsten einer anderen Architekturfirma zurückgetreten ist.» Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6200.-): Jakob Schilling, Zürich; 2. Preis (Fr. 5800.-): Arcoop, Ronner, Marbach, Rüegg, Zürich; 3. Preis (Fr. 4200.-): Alex Nägeli und Marco Caretta, Thalwil; 4. Preis (Fr. 3800.-): Kuhn und Stahel, Zürich, Mitarbeiter W. Fischer, R. Hungerbühler.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der zwei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Jeder Verfasser erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 3000.-. Fachpreisrichter waren Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Bruno Gerosa, Zürich; Peter Leemann, Zürich; Martin Munter, Bern.

SECURITON



FÜR WERTSCHUTZ

Securiton schützt Menschen, Maschinen, Mobiliar, Gebäude, Bar- und Sachwerte vor den Folgen von Einbruch und Überfall. Mit allen Mitteln modernster Sicherheitstechnik.

Grund genug, jetzt mit uns zu sprechen.
Vorbeugen ist besser als nicht mehr
heilen können.

DIE FIRMENGRUPPE IM DIENSTE DER SICHERHEIT

Securitas AG
Schweizerische Bewachungsgesellschaft
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 2132

Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 04 92

Contrafeu AG
Brandschutzsysteme
3110 Münsingen
Telefon 031 92 18 33

SECURITAS

SECURITON

CONTRAFEU



Harmonikaturen – eine unserer Spezialitäten!

Unsere erstklassig verarbeiteten Harmonikaturen trennen und
erweitern Räume im Handumdrehen.

Einfach zu bedienen, leise und leicht

gleitend funktionieren sie

Jahr um Jahr tadellos.

**LIENHARD
SOHNE AG**

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikaturen
Holzetuis

8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Liste der Photographen

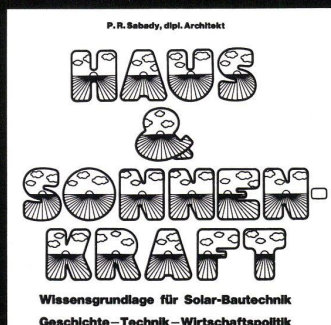
Photograph	für	Ruedi Kriesi	Doug Kelbaugh, Princeton. Trombe-Wand im eigenen Haus in Princeton N.J.	Ruedi Kriesi	Adobehaus mit Glasvorbau im First Village, Santa Fe N.M.
Ian Samson	Charles Simon, Henry Scheffer, Toronto. Haus mit zwei Zonen in Nassagaweya, Ontario. Haus in den Hügeln bei Toronto.	Ruedi Kriesi	Steve Badanes, San Francisco. Adaptierte Getreidespeicher in Lambertville N.J.	Bill Lumpkins (Arch.)	Bill Lumpkins, Santa Fe. Mudd Haus in Santa Fe N.M.
Ruedi Kriesi	People/Space Co., Boston. Grassy Brook Village, Brookline Vt.	Ruedi Kriesi	Richard L. Crowther, Denver. Sonnenheizung im Büroleichtbau in Denver Co.	Ruedi Kriesi	David Wright, The Sea Ranch. Südfenster und Adobewände in Santa Fe.
Res Eichenberger	Jeannette und Peter Gyga, Stuk- kishauss. Holzhaus mit Sonnenheizung in Buckten BL.	Zomeworks	Copland Finholm, Hagmann, Yaw. Flughafengebäude in Aspen.	Prinz Shabuz	Sonnenuntergangshaus in der Sea Ranch am Pazifik, Kalifornien
		Ruedi Kriesi	Mike Hansen, Pecos. Büro- und Lagerhaus des Benediktinerklosters in Pecos N.M.	Bruppbacher, Comet, Kantonales Hochbau- amt Zürich	The Frank Lloyd Wright Founda- tion. Pearl Palace, Teheran. Hans und Annemarie Hubacher, Peter Isler, Zürich. Die Gewächshäuser des neuen botanischen Gartens der Universität Zürich.
		Ruedi Kriesi	Sun Mountain Design, Ltd., Santa Fe. Adobehaus mit Flachkollektor in Seton Village, Santa Fe N.M.		

Neuaufgabe

Tendenzen.
Neuere Architektur im Tessin
Tendencias.
Recent Architecture in Ticino
Tendenze.
Architettura recente
nel Ticino
3. Auflage. Ausstellungskatalog.
Bestellungen an: Organisations-
stelle für Ausstellungen, ETH-
Hönggerberg, 8093 Zürich. 166
Seiten mit 442 Abbildungen, A4
quer. Broschiert Fr. 35.-.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs- termin	Objekt	PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
14. Oktober 1976	Schweizerisches Institut für Berufspädagogik in Zollikofen		Die Direktion der eidgenössischen Bauten	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Bern ihren Wohn- oder Geschäfts- sitz haben.	Juni 1977
21. Oktober 1977	Wohn- und Geschäftshaus auf dem «Alten Werkhofareal» Zug		Pensionskasse der Einwohner- gemeinde Zug	sind alle Architekten, die minde- stens seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	Juni 1977
28. Oktober 1977	Design-Wettbewerb «Bahnhofmobiliar»		Generaldirektion der SBB	sind Schweizer Entwerfer und Fir- men sowie ausländische Entwerfer, welche seit dem 1. Januar 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	April 1977



3. Auflage

Grossformat 21 x 26 cm, laminiert,
118 Seiten, mit vielen Zeichnungen,
Fotos, Tabellen. Preis SFr./DM 39.70

6 Radio- und Fernsehstationen 118 Zeitschriften aus 5 Ländern sprachen davon: Ein Standardwerk der Sonnenenergienutzung (3. Aufl.)

Aus dem Inhalt:

Meteorologische Grundlagen mit Tabellen und Grafiken-Sammlung / Die Geschichte der Sonnenenergiefor-
schung / Wirtschaftspolitische Aspekte der Solar-Bautechnik / Die Solar-Heizungs- und Kühlungs-systeme / Die
Wasser-, Stein- und latente Wärmespeicherung / Die Konzeptions- und Berechnungsgrundlagen des Solar-
Hauses / Projektbeschreibungen aus sechs Ländern / Die Solar-Städteplanung.

Aus der Kritik:

- «Ihre Studie interessiert mich sehr.» (Bundesrat W. Ritschard, Energieminister der Schweiz, Bern)
- «Ihr Buch wird wesentlich dazu beitragen, die Diskrepanz zwischen Wissenschaftlern der Meteorologie und
Physik und Baufachleuten zu verringern.» (C. Weissner, Direktor der Schweizer Baudokumentation, Blauen)
- «Das erste Fachbuch, in welchem das Problem der Sonnenenergienutzung aus der Sicht des Baufachmanns
betrachtet wird.» (Haus und Grund, Köln)
- «Das schön und übersichtlich gestaltete Buch ist mit seinen allgemeinen und technischen Informationen eine
interessante Arbeitsunterlage für Architekten und Heizungsfachleute, aber auch für jeden, der sich für zukunfts-
weisende Architektur und Heizung interessiert.» (IB-Nachrichten des österr. Inst. für Bauforschung, Wien)

Helion-Verlag, Postfach 718, CH-8022 Zürich